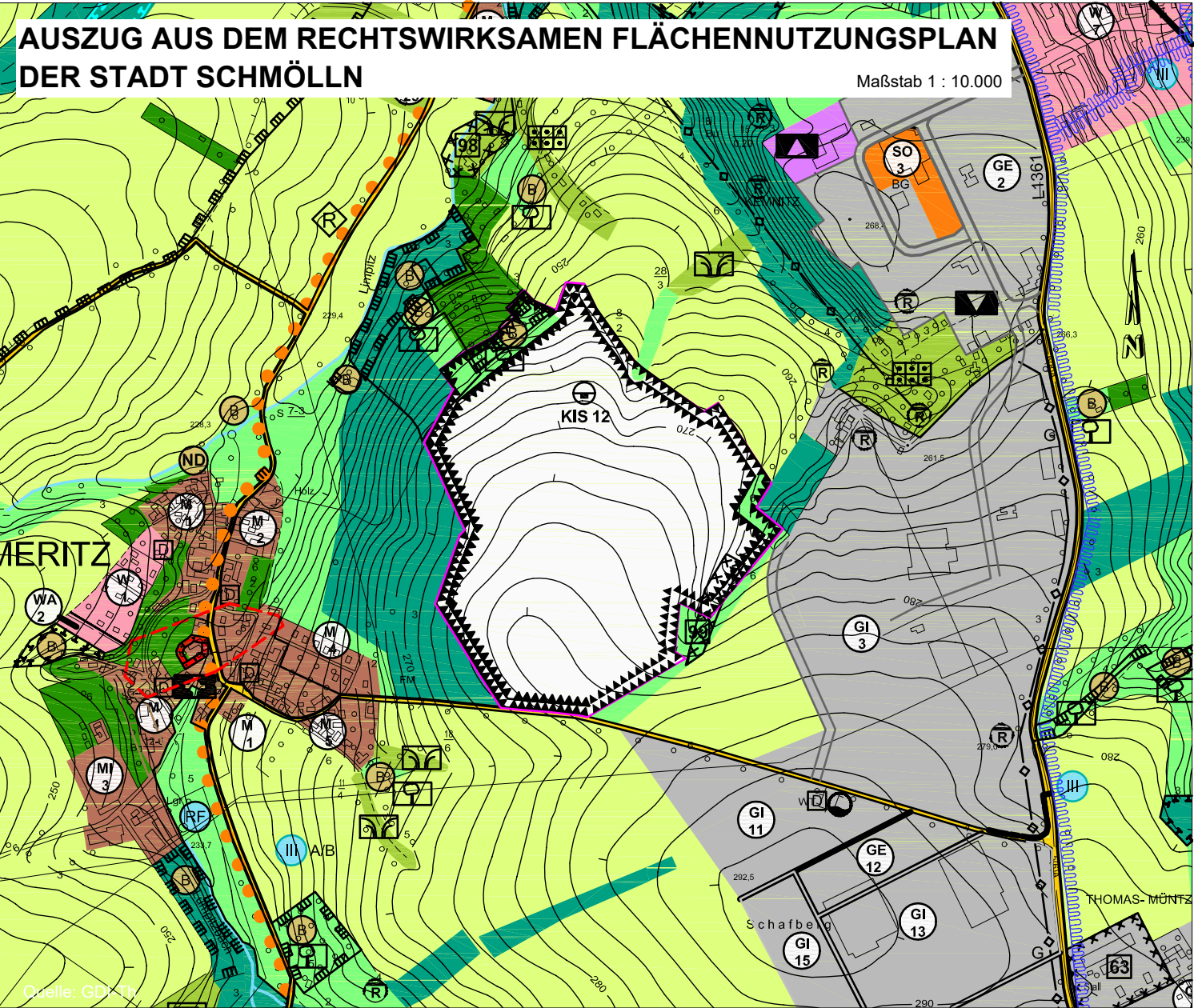
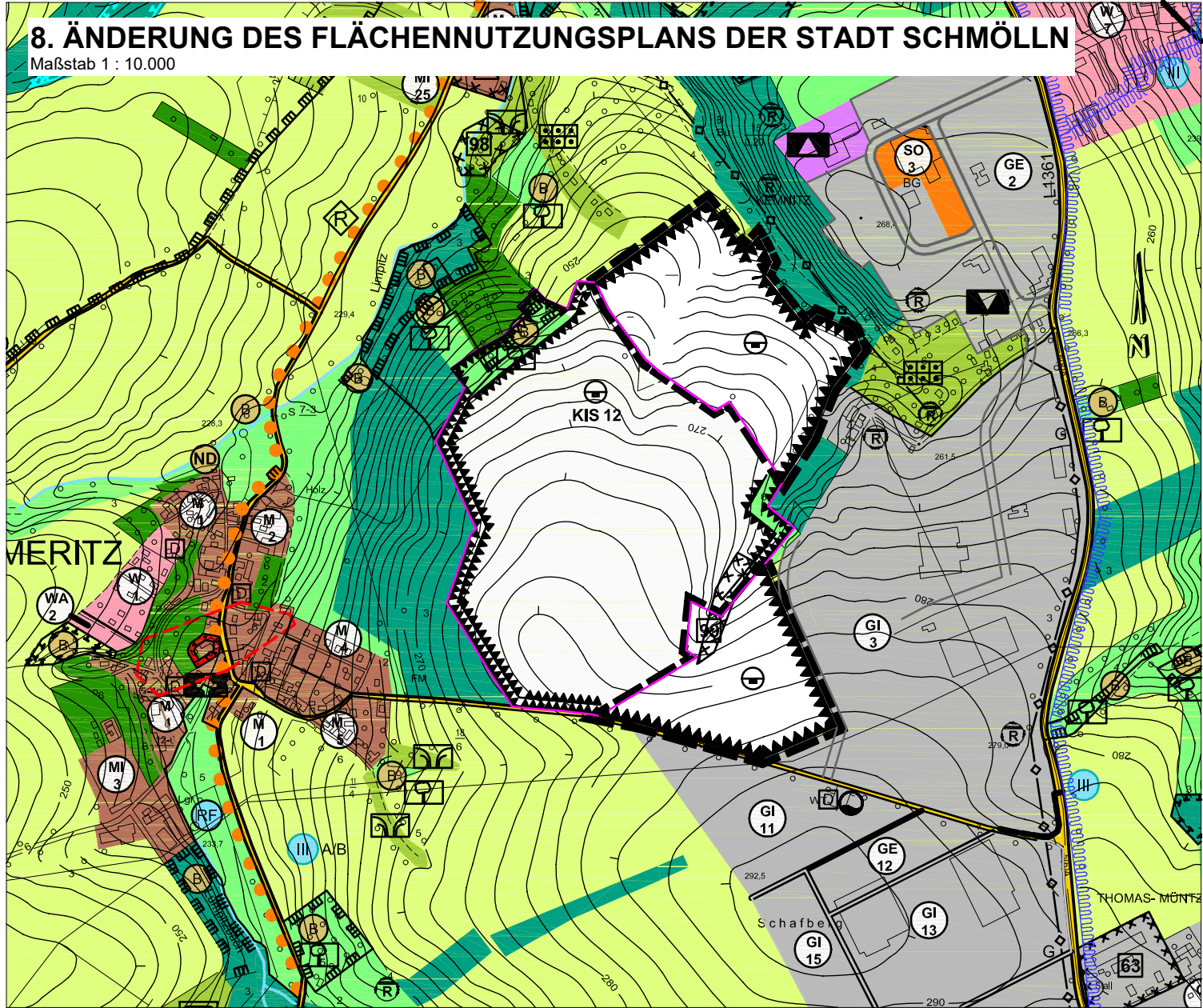


8. ÄNDERUNG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER STADT SCHMÖLLN



ZEICHENERKLÄRUNG

1. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 BauGB



Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (Kies-/Kiessand)

2. Sonstige Planzeichen § 5 Abs. 4 BauGB



Änderungsbereiche der 8. Änderung

Nachrichtliche Übernahme aus rechtskräftigem FNP

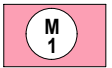
Art der baulichen Nutzung § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, § 1 Abs. 1 und 2 BauNVO



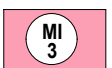
Wohnbauflächen



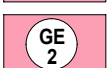
Allgemeine Wohngebiete



Gemischte Bauflächen



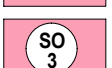
Mischgebiete



Gewerbegebiete



Industriegebiete



Sonstige Sondergebiete mit Zweckbestimmung

BG

Bau- und Gartenmarkt / Großflächiger Einzelhandel

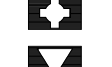
Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport und Spielanlagen
§ 5 Abs. 2 Nr. 2a BauGB



Flächen für den Gemeinbedarf



Schule



Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

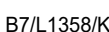


Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für den örtlichen Hauptverkehrszüge
§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB



sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen



Bundesstraßen/Landesstraßen/Kreisstraßen mit Nummerierung



Radweg

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen; Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken
§ 5 Abs. 2 Nr. 2b und Nr. 4 BauGB



Abwasser (Regenüberlaufbecken, Regenrückhaltebecken)



Wasser

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Nr. 4 BauGB



unterirdisch



Gas

Grünflächen § 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB



Zweckbestimmung



Dauerkleingärten



Sportplatz



Gehölzflächen (innerörtlich/Ortsrand)



Gartenland

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 und 4a BauGB

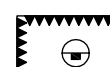


Umgrenzung von Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen



Zweckbestimmung: Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung, Trinkwasser-schutzzone

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen § 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 BauGB

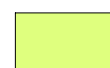


Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (Kies-/Kiessand, KIS mit Nummerierung)



Nachrichtliche Übernahme: Bergrechtliche Genehmigung (Haupt- und Abschlussbetriebspläne)

Flächen für die Landwirtschaft und Wald § 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB



Flächen für die Landwirtschaft



Flächen für Grünland

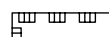


Flächen für Wald



nachrichtliche Übernahme: Streuobstwiese

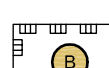
Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB



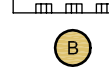
Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzes



Naturdenkmal



nachrichtliche Übernahme: Umgrenzung von Flächen besonders geschützter Biotope



kleinflächiges besonders geschütztes Biotop



HINWEIS:
"Die im Plan enthaltenen nachrichtlichen Übernahmen für Biotope nach § 18 ThürNatG dokumentieren den bis zur Feststellung über den F-Plan ermittelten Bestand und die Abgrenzung von Biotopen nach § 18 ThürNatG ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Ableitung von verbindlichen Bauleitplänen aus dem Flächennutzungsplan ist im geplanten Geltungsbereich der Pläne die Existenz oder Entstehung weiterer Biotope nach § 18 ThürNatG Ermittlungsgegenstand der Planung."

Regelungen für die Stadterhaltung und den Denkmalschutz § 5 Abs. 4 BauGB

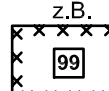


nachrichtliche Übernahme: Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen



Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen

Sonstige Planzeichen



Kennzeichnung: Umgrenzung der für bauliche Nutzungen vorgesehenen Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, mit Nummerierung

RECHTSGRUNDLAGEN: (Stand: 20.04.2026)

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist
- Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)
- Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I S. 189)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 87)
- Bundes-Bodenschutz-Gesetz (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306)
- Bundes-Immissionsschutz-Gesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 84)
- Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348)
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 84))
- Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2023), vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 18. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 347)
- Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPlNG) vom 11.12.2012 (GVBl. S. 450), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Mai 2024 (GVBl. S. 93)
- Thüringer Bauordnung (ThürBO) vom 2. Juli 2024 (GVBl. 2024 S. 298)
- Thüringer Gesetz für Natur und Landschaft (ThürNatG) vom 30. Juli 2019, letzte berücksichtigte Änderung: geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 30. Juli 2019 (GVBl. S. 323, 340)
- Thüringer Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (ThürUVPG) vom 20. Juli 2007; letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Juli 2019 (GVBl. S. 323, 341)
- Thüringer Gesetz zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (ThürKlimaG) vom 18. Dezember 2018; letzte berücksichtigte Änderung: geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 272, 273)
- Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) Vom 7. Mai 1993; letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 47 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 290)
- Thüringer Wassergesetz (ThürWG) vom 28. Mai 2019; letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 52 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 291)
- Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003; letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288)
- Thüringer Denkmalschutzgesetz (ThürDSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 2004; letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731, 735)

VERFAHRENSVERMERKE:

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

Der Stadtrat der Stadt Schmölln hat in seiner Sitzung am die 8. Änderung des Flächennutzungsplans für die Stadt Schmölln beschlossen. Die Begründung wurde mit Beschluss des Stadtrates vom gebilligt.

Schmölln, den

Schrade
(Bürgermeister)

GENEHMIGUNG

Die Genehmigung für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmölln, bestehend aus Planzeichnung und Begründung

mit Verfügung des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom AZ:

- mit Nebenbestimmungen und Hinweisen - wurde erteilt.

Weimar, den

Thüringer Landesverwaltungsamt

AUSFERTIGUNGSVERMERK

Die 8. Änderung des Flächennutzungsplan der Stadt Schmölln wird ausgefertigt. Es wird bestätigt, dass das Verfahren ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Schmölln, den

Schrade
(Bürgermeister)

WIRKSAMWERDEN

Die Erteilung der Genehmigung für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmölln sowie die Stelle, bei welcher der Flächennutzungsplan während der Dienststunden von Jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu

erhalten ist, ist am ortsüblich bekanntgemacht worden.

Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmölln ist am in Kraft getreten.

In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf Rechtsfolgen und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen worden.

Schmölln, den

Schrade
(Bürgermeister)

AUFSTELLUNG DER ORIGINALFASSUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

(November 2013):

Architekturbüro Weber · Gera

VORENTWURF · 8. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS

planungsgruppe 91

Ingenieurgesellschaft
Landschaftsarchitekten | Stadtplaner | Architekten
www.planungsgruppe91.de info@planungsgruppe91.de

entwurf

Schlier

gezeichnet

Prill

datum

April 2026

projekt

222.533

verfahrensträger

Stadt Schmölln

Markt 1 · 04626 Schmölln

projekt

8. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES
DER STADT SCHMÖLLN

blatt

planbezeichnung

VORENTWURF

planverfasser

planungsgruppe 91 Ingenieurgesellschaft

Jägerstr. 7 | 99867 Gotha | T 03621 - 29159

massstab

1:10.000

1